

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	VII
Einführung und Wegweiser .....	IX
1. Zwei Probleme zum Einstieg – Beobachtungen und Überlegungen zu Kommunikation und Knappheit .....	1
1.1. Das Problem der Kommunikation .....	2
1.1.1. Gemeinsame Tätigkeiten und geselliges Beisammensein .....	12
1.1.2. (Zuschauer)Kommunikation im Theater als geselliges Beisammensein .....	19
1.2. Das Problem der Knappheit .....	25
1.3. Fragen .....	37
2. Besonderheiten des begleitenden Sprechens an einem ausgewählten Beispiel: Sprechen beim gemeinsamen Fernsehen.....	39
2.1. Das empirische Material der Untersuchung .....	39
2.1.1. Das Korpus: Aufbereitung und Analysemethoden .....	41
2.1.2. Einige Anmerkungen zu Fernsehrezeption und Rezipientenkommunikation .....	46
2.2. Empraktisches Sprechen .....	49
2.2.1. Annäherung an einen Begriff .....	50
2.2.2. Die strukturelle Organisation .....	54
2.2.3. Funktionen empraktischen Sprechens: kommunikativ und sprecherzentriert .....	64
2.3. Zusammenfassung .....	69
3. Überlegungen zu einer Theorie der Knappheit sprachlichen Ausdrucks .....	71
3.1. Der Begriff der ‚Knappheit sprachliche Ausdrucks‘ oder: Was heißt ‚knapp‘? .....	71
3.2. Voraussetzungen und Motive oder: Wieso können wir knappe Äußerungen produzieren und warum tun wir es? .....	93
3.2.1. Voraussetzungen .....	94
3.2.2. Motive .....	108
3.3. Formen knappen Sprechens oder: Wie werden knappe Äußerungen gebildet? .....	124
3.3.1. Minimale Äußerungen .....	127
3.3.2. Verweise .....	140

## VI

3.3.3.	Gezielte Auslassungen .....	149
3.3.3.1.	Zentralstellung .....	150
3.3.3.2.	Kopfstellung .....	158
3.3.3.3.	Weitere Formen von Auslassungen .....	164
3.3.4.	Zusammenfassung .....	164
4.	Zwei Ergänzungen – Extreme und gegenläufige Tendenzen .....	167
4.1.	Schweigen.....	167
4.2.	Längung und Zerdehnung .....	176
5.	Knappheit und Geselligkeit .....	184
6.	Rückblick und Ausblick .....	199
7.	Literatur .....	203
8.	Anhang: Transkriptionssymbole .....	219
9.	Sachregister .....	221